

Fabulis® OD

Pfl. Reg. Nr. 4034

Gefahrensymbol

Versandgebinde/Handelsform:

4x5 l Kanister

12x1 l Flasche

**Pflanzenwachstumsregler in Weizen, Gerste,
Roggen, Triticale****Abgabe** Sachkundenachweis
Öldispersion

Registrierungsbereich

1. Indikation:

In Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Sommergerste zur Halmverfestigung mit 1,5 l/ha* mit 200 – 400 l Wasser/ha ab BBCH 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht) bis BBCH 39 (Ligula-Blatthütchen-Stadium: Blatthütchen des Fahnenblattes gerade sichtbar, Fahnenblatt voll entwickelt) maximal 1x spritzen.

2. Indikation:

In Roggen zur Halmverfestigung mit 1,5 l/ha* mit 200 – 400 l Wasser/ha ab BBCH 31 (1-Knoten-Stadium: 1 Knoten dicht über der Bodenoberfläche wahrnehmbar, mind. 1 cm vom Bestockungsknoten entfernt) bis BBCH 34 (4-Knoten-Stadium: 4. Knoten mind. 2 cm vom 3. Knoten entfernt) maximal 1x spritzen.

3. Indikation:

In Triticale zur Halmverfestigung mit 1,5 l/ha* mit 200 – 400 l Wasser/ha ab BBCH 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht) bis BBCH 34 (4-Knoten-Stadium: 4. Knoten mind. 2 cm vom 3. Knoten entfernt) maximal 1x spritzen.

4. Indikation:

In Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Sommergerste zur Halmverfestigung mit 1 l/ha + 0,5 l/ha* mit 200 – 400 l Wasser/ha ab BBCH 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht) bis BBCH 39 (Ligula-Blatthütchen-Stadium: Blatthütchen des Fahnenblattes gerade sichtbar, Fahnenblatt voll entwickelt) maximal 2x im Abstand von 7 Tagen spritzen.

5. Indikation:

In Roggen zur Halmverfestigung mit 1 l/ha + 0,5 l/ha* mit 200 – 400 l Wasser/ha ab BBCH 31 (1-Knoten-Stadium: 1 Knoten dicht über der Bodenoberfläche wahrnehmbar, mind. 1 cm vom Bestockungsknoten entfernt) bis BBCH 34 (4-Knoten-Stadium: 4. Knoten mind. 2 cm vom 3. Knoten entfernt) maximal 2x im Abstand von 7 Tagen spritzen.

6. Indikation:

In Triticale zur Halmverfestigung mit 1 l/ha + 0,5 l/ha* mit 200 – 400 l Wasser/ha ab BBCH 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht) bis BBCH 34 (4-Knoten-Stadium: 4. Knoten mind. 2 cm vom 3. Knoten entfernt) maximal 2x im Abstand von 7 Tagen spritzen.

7. Indikation:

In Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Sommergerste zur Halmverfestigung mit 0,5 l/ha + 1 l/ha* mit 200 – 400 l Wasser/ha ab BBCH 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht) bis BBCH 39 (Ligula-Blatthäutchen-Stadium: Blatthäutchen des Fahnenblattes gerade sichtbar, Fahnenblatt voll entwickelt) maximal 2x im Abstand von 7 Tagen spritzen.

8. Indikation:

In Roggen zur Halmverfestigung mit 0,5 l/ha + 1 l/ha* mit 200 – 400 l Wasser/ha ab BBCH 31 (1-Knoten-Stadium: 1 Knoten dicht über der Bodenoberfläche wahrnehmbar, mind. 1 cm vom Bestockungsknoten entfernt) bis BBCH 34 (4-Knoten-Stadium: 4. Knoten mind. 2 cm vom 3. Knoten entfernt) maximal 2x im Abstand von 7 Tagen spritzen.

9. Indikation:

In Triticale zur Halmverfestigung mit 0,5 l/ha + 1 l/ha* mit 200 – 400 l Wasser/ha ab BBCH 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht) bis BBCH 34 (4-Knoten-Stadium: 4. Knoten mind. 2 cm vom 3. Knoten entfernt) maximal 2x im Abstand von 7 Tagen spritzen.

10. Indikation:

In Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Sommergerste zur Halmverfestigung mit 0,75 l/ha* mit 200 – 400 l Wasser/ha ab BBCH 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht) bis BBCH 39 (Ligula-Blatthäutchen-Stadium: Blatthäutchen des Fahnenblattes gerade sichtbar, Fahnenblatt voll entwickelt) maximal 2x im Abstand von 7 Tagen spritzen.

11. Indikation:

In Roggen zur Halmverfestigung mit 0,75 l/ha* mit 200 – 400 l Wasser/ha ab BBCH 31 (1-Knoten-Stadium: 1 Knoten dicht über der Bodenoberfläche wahrnehmbar, mind. 1 cm vom Bestockungsknoten entfernt) bis BBCH 34 (4-Knoten-Stadium: 4. Knoten mind. 2 cm vom 3. Knoten entfernt) maximal 2x im Abstand von 7 Tagen spritzen.

12. Indikation:

In Triticale zur Halmverfestigung mit 0,75 l/ha* mit 200 – 400 l Wasser/ha ab BBCH 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht) bis BBCH 39 (Ligula-Blatthäutchen-Stadium: Blatthäutchen des Fahnenblattes gerade sichtbar, Fahnenblatt voll entwickelt) maximal 2x im Abstand von 7 Tagen spritzen.

*** Der maximale Mittelaufwand darf 1,5 l/ha pro Vegetationsperiode nicht überschreiten.**

Eigenschaften und Wirkungsweise

FABULIS OD ist ein Pflanzenwachstumsregulator zur Halmfestigung, der bei allen Winter- und Frühjahrssorten von Weichweizen, Hartweizen, Gerste, Hafer, Triticale und Roggen zu verminderter Lagerbildung und Ertragsabsicherung eingesetzt wird.

Der in FABULIS OD enthaltene Wirkstoff, Prohexadion, wird systemisch innerhalb der wachsenden Pflanze transportiert, hemmt die späteren Phasen der Gibberellin-Biosynthese, was zu einer schnellen und signifikanten Verkürzung der Internodien führt.

Aufwandmengen

FABULIS OD ist mit 1,5 Liter pro Hektar in 200 – 400 l Wasser/ha zugelassen. Die Menge kann in zwei Anwendungen aufgeteilt werden, wobei die 1,5 l/ha und Jahr nicht überschritten werden dürfen.

In der Praxis werden zwei Anwendungszeiträume empfohlen:

- Im BBCH 31/32 bei Soloanwendung 1,25 l/ha
- Bei Splittinganwendungen oder in Spritzfolgen mit anderen Regulatoren 1 l Fabulis OD
- Zur Nachkürzung im BBCH 36/37 (bei Roggen/Triticale) BBCH 34 – 0,5 l Fabulis OD anwenden

Anwendungsempfehlung

FABULIS OD darf nur verwendet werden, wenn die Pflanze aktiv wächst. Behandlung in Zeiten extremer Kälte und Hitze aussetzen. Ein Zeitraum von 3 bis 4 Tagen ohne Frost ist nach der Behandlung wünschenswert. Anwendung auf Getreide bei guter Vitalität ohne Stressbelastung durch Staunässe, Trockenheit oder andere Bedingungen. Die Anwendung bei nicht optimalen Bedingungen kann nach der Anwendung zu Vergilbungserscheinungen führen, die sich wieder auswachsen, den Ertrag jedoch nicht beeinträchtigen. FABULIS OD kann für alle Sorten der zugelassenen Kulturen verwendet werden. Die Intensität der Einkürzung variiert zwischen den Sorten, vor allem hochwüchsige Sorten werden stärker eingekürzt, bzw. wird deren Standfestigkeit verbessert. Vermeiden Sie Abdrift auf benachbarte Kulturen. Vermeiden Sie Überlappungen und stellen Sie sicher, dass die Spritzhöhe korrekt eingestellt ist. Verwenden Sie diese Tankmischung noch am selben Tag und lassen Sie sie nicht über Nacht stehen.

Mischbarkeit

FABULIS OD kann mit anderen Wachstumsregulatoren, Herbiziden, Fungiziden, Insektiziden oder Blattdüngern gemischt werden. Bei Tankmischungen mit Azolen und mit Broadway kommt es in der Regel zu Wirkungsverstärkungen, was bei der Aufwandmenge zu berücksichtigen ist.

Wenn FABULIS OD in einer Tankmischung mit anderen Produkten angewendet wird, beachten Sie bitte die Anweisungen für das Partnerprodukt, insbesondere in Bezug auf die Reihenfolge des Mischens. Jedes Produkt sollte separat in den Spritztank hinzugefügt und vollständig dispergiert werden, bevor weitere Produkte hinzugefügt werden.

Nachbau

Auf normal geernteten Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Sommergerste, Roggen oder Triticale kann jede beliebige Kultur folgen. Pflügen ist vor Aussaat der nächsten Kultur nicht erforderlich.

Herstellen der Spritzbrühe

Füllen Sie den Spritztank mit drei Viertel der Wassermenge und schalten Sie das Rührwerk ein. FABULIS OD in der erforderlichen Menge zugeben und weiterrühren, restliche Wassermenge zugeben. Vor Gebrauch die Mischung gründlich aufrühren und Rührwerk während der Anwendung laufen lassen.

Reinigung der Spritzgeräte

Spritzgerät sofort nach Gebrauch gründlich mit klarem Wasser und unter Beachtung der Empfehlungen des Herstellers reinigen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und ruhig lagern. **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiederverwendung waschen. **Nach Augenkontakt:** Augen sofort mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit viel sauberem Wasser gründlich spülen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. **Nach Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Kann leichte, vorübergehende Augen- oder Hautreizung verursachen. **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Behandlung symptomatisch.

Lagerung und Entsorgung

Leere Behälter gründlich spülen, entweder mit einer integrierten Druckspülvorrichtung oder durch dreimaliges manuelles Spülen. Spülwasser bei der Befüllung in den Tank geben und Behälter sicher entsorgen.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoff	Prohexadion-Calcium 50 g/l (4,88 %)	Produkttyp	Pflanzenwachstumsregler Öldispersion (OD)
Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!			

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze) 101, 102, 270, 501

Ergänzende Gefahrenmerkmale EUH401

Für Kinder und Haustiere unerreikbaar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel und frisch behandelten Pflanzen vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze) SP1, SPe4

Für die 1., 2., 3. Indikation: Insgesamt nicht mehr als 1 Anwendung pro Kultur und Vegetationsperiode

Für die 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12. Indikation: Der maximale Mittelaufwand darf 1,5 l/ha pro Vegetationsperiode nicht überschreiten.

Für die 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12. Indikation: Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher

De Sangosse S.A.S., Bonnel – BPS – 47480 Pont-du-Casse, Frankreich

Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40